

**Veranstaltungsort:
Ehemaliges Jüdisches Waisenhaus, Betsaal
Berliner Straße 120-121, Eingang Hadlichstraße
13187 Berlin**

**Dr. Walter und Margarete Cajewitz-Stiftung
Wollankstraße 135
13187 Berlin, Tel 030 47 48 21 76
kontakt@cajewitz-stiftung.de**

EINLADUNG

der

**Dr. Walter und Margarete Cajewitz-Stiftung
zum 27. Pankower Waisenhausgespräch**

Dienstag, 7. Mai 2013, 19 Uhr

Der Publizist und Freiberufler Henning von Vieregge beschäftigt sich intensiv mit Fragen der Verbändeentwicklung, der Bürger- und Zivilgesellschaft, des demografischen Wandels und der Situation Älterer. Sein Buch „Der Ruhestand kommt später“ (Frankfurt 2012) hat hohe Aufmerksamkeit erfahren. Es bekommt durch die aktuelle Altersstudie des Generali Zukunftsfonds Rückenwind.

Der Autor stellt gegenläufige Altersbilder vor: Arm, krank und im Stich gelassen versus reich, gesund und egoistisch. Er fragt, was sind die richtigen Altersbilder? Ausführlich widmet er sich dem von der Politik aufgeladenen Begriff „Aktives Altern“.

Henning von Vieregge fragt: „Was steckt dahinter? Warum müssen wir auf der Hut sein? Und: Wie wollen wir alt werden? Arbeiten bis der Arzt kommt? Sind wir helfens- und hilfsbedürftig?“ Es geht um Neuigkeiten vom dritten und vom vierten Lebensalter. Dabei geht es auch um Unterschiede zwischen Ost und West in der Betrachtungsweise und der Realität im Prozess des Alterns.

Eine lebhafte, kontroverse Diskussion ist zu erwarten.

27. Pankower Waisenhausgespräch

Dienstag, 7. Mai 2013, 19 Uhr

im Betsaal des Ehemaligen Jüdischen Waisenhauses

Dr. Henning von Vieregge

Wie wollen wir alt werden?

**– „Aktives Altern“
in einer vergreisenden Gesellschaft –**

**Eine nachdenkliche Tirade
und
eine Diskussion mit dem Publikum**